

DREIECKSTUCH



DREIECKSTUCH

Größe 134 x 114 x 200 cm

Material: Lana Grossa **Lace Seta Mulberry** (35% Seide (Maulbeer), 35% Alpaka (Baby), 30% Schurwolle (Merino), Lauflänge 175 m/50 g), **250 g** Pastellblau (**Fb 24**) und **50 g** Dunkelpetrol (**Fb 18**); 1 Rundstricknadel Nr. 3,5, 80 – 100 cm lang, 1 Zopfna-del, Maschenmarkierer.

Kraus re: Hin- und Rückr re.

Ajour-Zopfmuster: M-Zahl teilbar durch 10 + Randm. Siehe Strickschrift 1. Dargestellt sind nur Hinr. In den Rückr M str., wie sie erscheinen, U li str. Die 1. – 10. R stets wdh.

Zackenmuster: M-Zahl teilbar durch 22 + 8. Siehe Strickschrift 2. Es sind Hin- und Rückr gezeichnet. Die M sind so dargestellt, wie sie gestrickt werden. Die 1. – 4. R stets wdh.

Knötchenrandm: Randm in Hin- und Rückr re str.

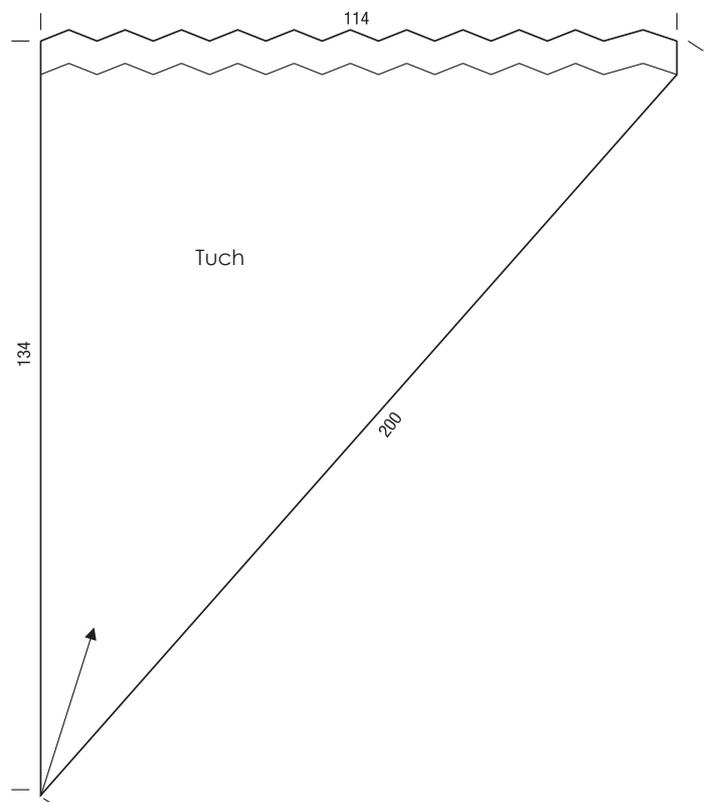
Maschenprobe: Ajour-Zopfmuster mit Rundstricknadel Nr. 3,5: 22 M und 34 R = 10 x 10 cm.

HINWEIS: Man beginnt an der Spitze des Dreieckstuchs und strickt zur Zackenkante hin. Damit das Muster diagonal verläuft werden am rechten Rand M zugenommen, am linken Rand werden M abgenommen. Die Randm werden in der 1. – 6. R im Anleitungstext beschrieben und bis zur Zackenkante fortgeführt. Ab der Zackenkante werden Knötchenrandm gestrickt. Der Pfeil in der Schnittzeichnung gibt die Strickrichtung an.

1 M zun.: Sofern im Text nicht anders erklärt, stets wie folgt arb.: 1 M re str., die M jedoch auf der linken Nadel lassen und durch das hintere M-Glied eine M re verschränkt herausstr.

Dreieckstuch: 5 M mit Rundstricknadel Nr. 3,5 in Pastellblau anschlagen und wie folgt arb.: **1. R:** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, 1 M zun., 2 M re, 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 6 M. **2. R:** Alle M re str. Nun folgt die Beschreibung, wie die Zu- und Abnahmen, die dem Tuch die Form geben und die über das gesamte Tuch hinweg immer wiederholt werden, sowohl in den Kraus-Rechts-Rippen als auch in den Abschnitten mit Ajour-Zopfmuster, gearbeitet werden: **1. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. = 6 M. **2. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 7 M. **3. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. = 7 M. **4. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 8 M. **5. R (= Hinr):** 1 M zun., re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 2 M re zusstr. = 9 M. **6. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, re bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen = 10 M. In 6 R werden also 4 M zugenommen, davon 3 M in den Rückr 2., 4. und 6. R indem aus einer rechten M zusätzlich 1 M re verschränkt herausgestrickt wird, 1 M wird in der 5. R, = Hinr, zugenommen, indem aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausgestrickt wird. Die 1. – 6. R nun so oft wdh., bis 54 M auf der Nadel sind. Von nun wird im Zopf-Ajourmuster gearb. **Wichtig:** Das Muster wird ohne Zu- und Abnahmen beschrieben. Neu hinzukommende M am Anfang bzw. weg-

fallende M am Ende der Hinr werden mustergemäß eingefügt oder weggelassen. Dabei ist es aber einfach, das Muster zu erkennen, da die einzelnen Ajourzöpfe durch 2 linke M voneinander getrennt sind. **Tipp:** Sind am Ende der Hinr nicht genug M vorhanden, um z. B. einen einfachen Überzug oder einen Zopf zu arb., werden diese M in den Hinr re gestrickt. In den Rückr werden sie gestrickt, wie sie erscheinen. Den 1. Musterstreifen im Zopf-Ajourmuster nach den Kraus-Rechts-Rippen mit der 9. und 10. R beginnen, danach die 1. – 10. R stets wdh. **9. R (= Hinr):** 1 M zun., lt. Strickschrift 1 den Rapport, = 10 M, stets wdh. bis vor die letzten 2 M, 2 M re zusstr. **10. R (= Rückr):** 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen, 1 M re, alle M str., wie sie erscheinen, U li str., bis vor die letzten 2 M, 1 M zun., 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen. Jetzt das Zopf-Ajourmuster von der 1. – 10. R 6 x wdh., dann die 1. – 8. R 1 x arb. **Tipp:** Damit man nach den nun folg. Kraus-Re-Rippen sofort sehen kann, wie die Musterzöpfe übereinander weiterlaufen sollen, in der letzten Hinr des Zopf-Ajourmusters vor dem ersten vollständigen Rapport einen Maschenmarkierer setzen. Nun 12 R kraus re, Zu- und Abnahmen wie gewohnt beids. weiterführen. Jetzt den 2. Musterstreifen im Zopf-Ajourmuster arb., dabei wieder zuerst mit der 9. und 10. R beginnen und darauf achten, dass die Zopfstreifen gleichmäßig über den Zopfstreifen des 1. Musterstreifens weiterlaufen. Danach die 1. – 10. R 5 x wdh., dann die 1. – 8. R 1 x arb., 10 R kraus re, den 3. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 4 x arb., 8 R kraus re, den 4. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 3 x arb., 6 R kraus re, den 5. Musterstreifen wie



DREIECKSTUCH

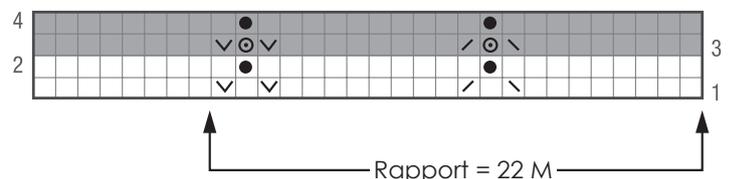
den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 2 x arb., 4 R kraus re. In Dunkelpetrol weiterarb.: 2 R kraus re, den 6. Musterstreifen wie den 2. Musterstreifen str., die 1. – 10. R jedoch nur 2 x arb., 2 R kraus re. Nun wird die Abschlusskante im Zackenmuster und nach Streifenfolge gestrickt. Das Zackenmuster hat einen Rapport von 22 M + 8 M, Rapporthöhe = 4 R. Wir haben an dieser Stelle 259 M auf der Nadel. Wenn man hier eine andere M-Zahl hat als 259 M, kann man das Muster gut anpassen und einfach die M vor und nach dem Zackenmuster reduzieren oder erhöhen, bzw. auch ganz weglassen. **Wichtig:** Ab jetzt werden Knötchenrandm gestrickt, die zuvor beschriebenen Randm entfallen somit. **Hinweis:** Auf Garnverbrauch achten! **1. R (= Hinr):** Pastellblau, Knötchenrandm, 8 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen), 8 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), Strickschrift 2 den Rapport 10 x wdh., lt. Strickschrift 2 enden, 2 M re zusstr., 8 M re, Knötchenrandm. **2. R (= Rückr):** Pastellblau, Knötchenrandm, 9 M re, lt. Strickschrift 2

beginnen, den Rapport 10 x wdh., restl. M re, Knötchenrandm. **3. R (= Hinr):** Dunkelpetrol, Knötchenrandm, 8 M re, 1 einfacher Überzug, 8 M re, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen, 1 M zun. (= aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.), Strickschrift 2 den Rapport 10 x wdh., lt. Strickschrift 2 enden, 2 M re zusstr., 8 M re, Knötchenrandm. **4. R (= Rückr):** Dunkelpetrol, Knötchenrandm, 9 M re, lt. Strickschrift 2 beginnen, den Rapport 10 x wdh., restl. M re, Knötchenrandm. Die 1. – 4. R je nach Garnmenge noch 5 x wdh. In Pastellblau noch 1 x die 1. R (= Hinr) des Zackenmusters str. und in der folg. Rückr alle M re str. In Dunkelpetrol noch 1 Hinr re str. und in der folg. Rückr alle M locker re abk. **Fertigstellen:** Tuch waschen, spannen und trocknen lassen.

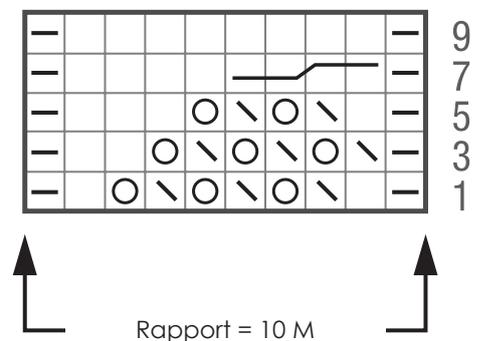
Zeichenerklärung:

- = Pastellblau
- = Dunkelpetrol
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 Umschlag
- = 2 M re zusstr.
- = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- = aus dem Querfaden zur folg. M 1 M re verschränkt herausstr.
- = 1 M li abh., dabei den Faden hinter der Arbeit führen
- = 1 M li abh., dabei den Faden vor der Arbeit führen
- = 2 M auf 1 Zopfnadel hinter die Arbeit legen, 2 M re str., dann die M der Zopfnadel re str.

Strickschrift 2



Strickschrift 1



MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **Fb** = Farbe · **lt.** = laut · **li** = links · **re** = rechts · **str.** = stricken · **zusstr.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben · **beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **restl.** = restliche · **Stb** = Stäbchen · **Lufm** = Luftmasche · **Ketm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche